

CDU-Stadtverband Hamminkeln: Wahlprogramm 2025-2030

Das Programm für Dich: **Wir machen es besser!**

Unsere Stadt ist jung mit starken Wurzeln. Vor 50 Jahren sind die Dörfer zur neuen Großgemeinde, später zur Stadt, zusammengefasst worden. **Das Herz schlägt vor Ort.** Unser Programm für die neue Ratsperiode 2025-2030 orientiert sich an den örtlichen Themen und Zielen. **Jetzt sind die Dörfer dran!**

Unsere Stadt braucht einen neuen Anfang. Wir setzen auf Zusammenhalt statt Gegeneinander, auf Teamgeist statt One-Man-Show, auf klugen Kompromiss statt Konfrontation, auf Pragmatismus statt Ideologie. **Führen verstehen wir als Zusammenführen. Nur das Team gewinnt.**

Unsere Stadt funktioniert nur bürgernah: Die CDU ist mit ihren Vertreterinnen und Vertretern in jedem Dorf in allen 19 Wahlkreisen bestens, bewährt und bodenständig aufgestellt.

Wir sind eng vernetzt mit unseren Repräsentanten und Abgeordneten in Kreis, Regionalverband Ruhr, Land, Bund und Europa. Besonders eng verbunden ist die Arbeit mit unserer CDU-Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten **Charlotte Quik** aus Brünen. Daneben sind wir unter anderem eng vernetzt mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten **Sascha van Beek** und dem CDU-Europaabgeordneten **Dr. Stefan Berger**. Sie bringen sich in den Parlamenten für unsere Themen ein.

Wir hören zu! Wir greifen auf, was Dich bewegt.

Das Team für Euch, das sind die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU in den Dörfern sowie unser CDU-Bürgermeisterkandidat Sascha Lippe.

Unser Ziel für unsere Stadt: Wir machen es besser!

Die Ziele für Brünen und Marienthal

Wir setzen uns für den Erhalt und die Stärkung der **Nahversorgung** in Brünen und Marienthal ein. Der **Einzelhandel** muss gezielt unterstützt werden, um **Einkaufsmöglichkeiten** vor Ort zu sichern. Gleichzeitig soll die **Gastronomie** durch eine stärkere Einbindung in die **Kultur-** und **Tourismusförderung** sowie in Fahrrad- und Wanderrouten gestärkt werden.

Eine gute Erreichbarkeit ist essenziell. Wir unterstützen die **Bürgerbus-Initiative** und setzen uns für den langfristigen Erhalt und Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs ein. Zusätzlich setzen wir uns für den Bau eines **Radwegs entlang der L 401** in Marienthal ein, um die Sicherheit für Radfahrer zu verbessern und eine attraktive Verbindung für den Alltags- und Freizeitradverkehr zu schaffen. Gleichzeitig müssen dort **Querungshilfen** geschaffen werden, um die Verkehrssicherheit für alle zu verbessern.

Damit unsere Dörfer lebenswert bleiben, müssen **Wohnangebote** für **alle Generationen** geschaffen werden. Wir setzen uns für die Entwicklung eines dorfstrukturgerechten **Baugebiets** ein. Zudem sollen mehr altengerechte Wohnräume in Zusammenarbeit mit entsprechenden Trägern entstehen. Auch für **Single-Haushalte** muss es mehr Wohnraum geben.

Begegnungsorte für Jung und Alt sind das Herz unserer Gemeinschaft. Wir setzen uns für die Umsetzung des Spielplatzes „Am Kappertsberg“ und dessen Ausbau zu einem Spiel- und Bewegungspark ein. Gleichzeitig wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern den Bedarf an weiteren Begegnungsstätten ermitteln.

Die Ziele für Dingden

Wir werden die **technische Sicherung der Bahnübergänge** zwischen Hamminkeln und Dingden weiter vorantreiben. Das nervige Hupen für die Anlieger der Bahnstrecke muss schleunigst beendet werden. Alle erforderlichen Aufgaben in der Zuständigkeit der Stadt müssen frühzeitig bereits fertiggestellt werden, während die Bahn AG parallel tätig wird.

Wir setzen uns für eine **optimale Grundschule für unsere Kinder** in Dingden ein. Der geografische Standort darf nicht entscheiden, sondern die beste Ausstattung mit allen modernen pädagogischen Erfordernissen und einer weiterhin optimalen Übermittagsbetreuung ist für uns ausschlaggebend für den zukünftigen Um- und Ausbau. Der Campus der früheren Hauptschule, der zurzeit als Wohnheim für Flüchtlinge genutzt wird, kann perspektivisch als **Treffpunkt und Zentrum für Vereine** ausgebaut werden.

Der Verkehrsfluss in unserem schönen Dorf muss sicherer werden. Deshalb werden wir uns für eine **Tempo-30er-Zone im gesamten Ort** einsetzen, auch auf den Haupt- und Durchfahrtsstraßen (Weberstraße, Bocholter Straße, Borkener Straße).

Die Ziele für Hamminkeln

Wir setzen uns für die Einführung einer Übermittagsbetreuung (ÜMi) in Hamminkeln ein – angelehnt an das bewährte Dingdener Modell. Sie ermöglicht es Kindern, nach der Schule in einem sicheren und fördernden Umfeld zu bleiben, während Eltern mehr Flexibilität im Alltag erhalten. Dabei berücksichtigen wir die spezifischen Anforderungen unserer Kindergarten- und Schullandschaft, um ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen. Unser Ziel: **Mehr Zeit. Mehr Flexibilität. Mehr Familie.** Die neue ÜMi schafft Entlastung für Eltern und bietet Kindern eine zukunftsorientierte Betreuung, die soziale und schulische Entwicklung unterstützt.

Saubere öffentliche Flächen sind uns ein wichtiges Anliegen – insbesondere der Molkereiplatz muss von Vermüllung befreit und langfristig gepflegt werden. Eine gezielte Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger sowie Maßnahmen zur besseren Entsorgung und Kontrolle sollen dazu beitragen. Unser Ziel: **Ein sauberer Molkereiplatz, ein sauberes Hamminkeln.** Ein respektvolles Miteinander. Mehr Lebensqualität und ein gepflegtes Ortsbild, das für alle Generationen einladend ist.

Für Hamminkeln braucht es ein durchdachtes und zukunftsorientiertes Verkehrskonzept. Zahlreiche kritische Verkehrspunkte erfordern gezielte Maßnahmen, die durch **aktive Bürgerbeteiligung** mitgestaltet werden. Besonders die vielbefahrene Kreuzung Brüner Straße/Blumenkamper Straße sollte durch einen Kreisverkehr optimiert werden, um die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss nachhaltig zu verbessern. Die neue Grundschule sorgt für eine intensive Herausforderung im Straßenverkehr für alle Teilnehmenden und benötigt ein **umfassendes, kindergerechtes Verkehrskonzept.** Auch weitere Schwachstellen im Verkehrsnetz müssen analysiert und durch tragfähige Lösungen entschärft werden. Unser Ziel: Bürgerbeteiligung. Tragfähige Lösungen. **Frühzeitige und faire Konzepte für Verkehr und Einzelhandel,** um die Attraktivität unseres Dorfes langfristig zu sichern.

Die Ziele für Loikum

Damit Loikum auch weiterhin die Heimat für die jungen Generationen sein kann, ist die Schaffung von **Wohnraum** notwendig. Bereits vor einigen Jahren hat die Dorfgemeinschaft hierfür einen wichtigen Grundstein gelegt und eine Bedarfsermittlung durchgeführt und die Grundsteine für erste Konzepte erarbeitet. Dieses Projekt soll wieder aufgenommen werden, damit generationengerechter Wohnraum für Jung und Alt entstehen kann.

Um auch nach der Wahl den Bürgerinnen und Bürgern in den kleinen Ortsteilen zuzuhören, werden wir regelmäßige **Bürgersprechstunden** anbieten, in denen der Bürgermeister vor Ort sein wird, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Jeder soll die Gelegenheit haben, sich mitteilen zu können und das ganz ohne Hürden.

Damit Loikum auch weiterhin ein attraktives Dorf für junge Familien bleibt, ist der **Erhalt der Bildungseinrichtungen** besonders wichtig. Sowohl der **Kindergarten** in Loikum als auch die **Grundschule** in Wertherbruch prägen das Leben der Familien in den kleinsten Ortsteilen unserer Stadt. Um diese Bildungsangebote auch noch langfristig nutzen zu

können, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Besonders bei der Grundschule gibt es hier enormen Nachholbedarf bei den baulichen Begebenheiten. Daher muss die Sanierung und Modernisierung des Grundschulstandortes für Loikum und Wertherbruch priorisiert werden.

Die Ziele für Mehrhoog

Wir stehen uneingeschränkt hinter unseren gewerblichen Betrieben sowie hinter dem Einzelhandel. Dem Verein „**Mehrhoog Hilft**“ gehört unsere Unterstützung. Die **Verbesserung der Sicherheit** und des Sicherheitsgefühls im Dorf ist unser Ziel.

Wichtig ist für uns, weiterhin den ländlichen Raum zu schützen (Ausgrabungen und natürliche Gewässer). Ferner liegt uns die Instandsetzung der Wirtschaftswege rund um Mehrhoog sowie die **Pflege der Grünanlagen** (Beete und Rasenschnitte) am Herzen.

Wir setzen uns ein für die **Temporeduzierung auf der Bahnhofstraße** durch eine zeitliche Begrenzung auf Tempo 30 km/h sowie eine zusätzlichen Ampelanlage. Die Bonhoefferstraße vor unserer neuen Grundschule soll als Einbahnstraße für die weitere Verkehrssicherung deklariert werden.

Die Planung des neuen Bahnhofes sehen wir kritisch. Hier möchten wir die maximalen Möglichkeiten ausschöpfen, um die Wünsche und Vorstellungen der Mehrhooger Bürger umzusetzen.

Mehrhoog – das Dorf im Grünen. Für die Zukunft entscheidet, was wir heute für morgen tun.

Die Ziele für Ringenberg

Erhalt von Schloss Ringenberg als Treffpunkt der Dorfgemeinschaft und Stärkung der kulturellen Identität: Das Schloss Ringenberg ist ein historisches Wahrzeichen und ein zentrales kulturelles Erbe. Die CDU setzt sich dafür ein, dass das Schloss erhalten bleibt und als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft genutzt wird. So möchten wir die kulturelle Identität von Ringenberg bewahren und stärken, indem wir die Geschichte des Ortes lebendig halten und ein Ort der Begegnung für alle Generationen schaffen.

Schaffung von Wohnraum für Jung und Alt, inklusive seniorengerechter Wohnungen und Wohnungen für junge Familien: Der Bedarf an Wohnraum in Ringenberg wächst. Die CDU setzt sich dafür ein, dass sowohl seniorengerechte Wohnungen für ältere Menschen als auch moderne und erschwinglicher Wohnraum für junge Familien geschaffen wird. Dies soll nicht nur den demografischen Wandel berücksichtigen, sondern auch das Vereinsleben und die Gemeinschaft stärken, indem ein gutes Zusammenleben aller Generationen gefördert wird.

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Querungshilfen, Renovierung von Bushaltestellen und Sanierung von Straßen: Die Verkehrsinfrastruktur in Ringenberg muss an die Bedürfnisse einer sich verändernden Bevölkerung angepasst werden. Die CDU setzt

sich für die Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Komforts der Bürgerinnen und Bürger ein. Dazu gehört unter anderem die Installation von Querungshilfen, die Renovierung von Bushaltestellen und die Sanierung von Straßen. Diese Maßnahmen sollen nicht nur die Lebensqualität erhöhen, sondern auch die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer verbessern.

Die Ziele für Wertherbruch

Unsere **Grundschule** ist mehr als nur ein Ort des Lernens – sie ist das Herzstück unseres Dorfes, ein Symbol für Zusammenhalt und Zukunft. Hier werden nicht nur die Grundsteine für die Bildung unserer Kinder gelegt, sondern auch Freundschaften geschlossen, Feste gefeiert und Gemeinschaft gelebt. Unsere Schule ist ein Ort, der Generationen verbindet und unser Dorf lebendig hält. Unsere Grundschule ist ein Schatz, den wir bewahren müssen – für unsere Kinder, für unsere Familien und für die Zukunft unseres Ortes. **Gemeinsam können wir es schaffen, sie zu erhalten und weiter zu stärken.**

Die **Sicherheit im Straßenverkehr** ist ein Thema, das uns alle betrifft – ob als Eltern, die ihre Kinder auf dem Weg zur Schule oder zum Sportplatz schützen wollen, als Seniorinnen und Senioren, die sich sicher im Ort bewegen möchten, oder als Radfahrer und Fußgänger, die täglich unterwegs sind. Leider ist Verkehrsaufkommen auf der Provinzialstrasse immer noch sehr hoch und die vorgegebenen 30 km/h werden nicht immer eingehalten. Deshalb fordern wir an relevanten Stellen, wie z.B. der Schulstrasse, **Zebrastrifen**, um die Überquerung für alle sicherer zu machen. **Gemeinsam für ein sicheres Dorf.**

Unsere **Jugend ist die Zukunft** unseres Ortes. Doch damit junge Menschen gerne hier leben, bleiben oder sogar zurückkehren, müssen wir ihnen **Perspektiven bieten**. Dafür braucht es Orte, an denen sie sich treffen, entfalten und einbringen können – und vor allem das Gefühl, dass ihre Stimme gehört wird. Leider fehlt es oft an solchen Angeboten: Viele Jugendliche und Vereine wünschen sich einen Treffpunkt, an dem sie sich austauschen, an Freizeitaktivitäten teilnehmen oder einfach nur gemeinsam Zeit verbringen können. **Gemeinsam für ein aktives Dorf.**

Die Ziele für unsere ganze Stadt: Gemeinsam Zukunft gestalten!

Zusammen: Mehr Dialog!

Wir beteiligen die Bürgerinnen und Bürger intensiv an den politischen Entscheidungen. Durch **Dialog und Gespräche**. Und durch **echte Partizipation**. Wirkliche Bürgerinnennähe und Bürgernähe geht nur durch **neue Dialogformate**, durch **moderierte Prozesse**, durch **wirkliche Beteiligungsmöglichkeiten**. Das wollen wir in der Stadt Hamminkeln besser umsetzen. Dazu gehört größtmögliche Transparenz: Deshalb wollen wir die Sitzungen von Rat und Ausschüssen live im Internet übertragen.

Stadtkasse: Wir müssen handeln, um die Finanzen zu sanieren!

Unsere Stadt steht finanziell unter Druck. Es wurden mehrere Großprojekte gestartet, die zu einer hohen Verschuldung geführt haben. **Wir müssen handeln, um die Finanzen zu sanieren. Und wir brauchen neue Handlungsmöglichkeiten**. Wir wollen prüfen, welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten denkbar sind. Dazu gehören beispielsweise öffentlich-private Partnerschaften, Kooperationen über Stadtgrenzen hinweg oder Bürgerbeteiligungsmodelle. Wir begrüßen in diesem Zusammenhang die Energie-Genossenschaft als moderne Form der Bürgerbeteiligung an Zukunftsinvestitionen. Die Ansiedlung neuer Unternehmen, die Ausnutzung bestehender Gewerbeflächen und die maßvolle Entwicklung des Einzelhandels in den Ortskernen stärkt unsere Wirtschaftskraft.

Starke Wirtschaft vor Ort: Unternehmer optimal unterstützen!

Unsere lokalen Unternehmen sind das Fundament einer lebendigen Stadt. Hamminkeln setzt bereits wichtige Impulse – wir bauen darauf auf und entwickeln sie weiter!

- **Digitale Verwaltung ausbauen:** Die bestehenden Online-Dienste werden weiter optimiert, um Anträge und Genehmigungen für Unternehmen noch schneller und einfacher digital abzuwickeln.
- **Unternehmer-„One-Stop-Shop“:** Eine zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen – von Gewerbeanmeldungen bis zu Förderanträgen – sorgt für mehr Effizienz und weniger Bürokratie.
- **Netzwerke stärken & Cluster fördern:** Wir schaffen gezielte Plattformen für den Austausch zwischen Unternehmen einer Branche, um Wissenstransfer, Kooperationen und Innovationen zu fördern.
- **Interkommunale Zusammenarbeit:** Durch Kooperation mit anderen Städten und Gemeinden nutzen wir Synergien, beschleunigen Prozesse und optimieren wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten.
- **WhatsApp-Service für Unternehmen:** Schnelle und unkomplizierte Kommunikation für dringende Fragen – direkt mit der Verwaltung.
- **FAQ-Bereich mit Chatbot:** Häufige Fragen zu Steuern, Genehmigungen oder Fördermöglichkeiten werden rund um die Uhr automatisch beantwortet.
- **Nachhaltige Wirtschaft fördern:** Aufbauend auf der erfolgreichen Photovoltaik-Förderung für Unternehmen erweitern wir Programme zur Unterstützung nachhaltiger Energieprojekte.

- **Regionale Wirtschaft stärken:** Der Stadtgutschein Hamminkeln bleibt ein wichtiger Baustein zur Förderung lokaler Geschäfte und soll weiter ausgebaut werden.
- **Innovative Mobilitätslösungen:** Das bestehende eCarSharing für Unternehmen soll ausgeweitet werden, um noch mehr Betriebe in Hamminkeln mit umweltfreundlichen Alternativen zu unterstützen.

Mit diesen Maßnahmen machen wir Hamminkeln noch wirtschaftsfreundlicher, nachhaltiger und zukunftsorientierter – für starke Unternehmen und einen starken Standort!

Transparente Verwaltung: Mehr Service, mehr Digitalisierung, mehr Nähe

Eine moderne Verwaltung ist transparent, bürgernah und leicht erreichbar – genau das baut Hamminkeln weiter aus! Mit der bestehenden Online-Terminvergabe und den bereits angebotenen digitalen Dienstleistungen **machen wir Behördengänge einfacher**. Doch wir gehen weiter:

- **Erweiterung der Online-Services**, um noch mehr Anliegen direkt von zuhause aus zu erledigen.
 - Regelmäßiger **Bürgernewsletter**, der über aktuelle Entscheidungen und Entwicklungen informiert.
 - **FAQ-Bereich mit Chatbot**, der die häufigen Fragen rund um Verwaltungsangelegenheiten sofort beantwortet.
 - **WhatsApp-Service**, um Bürgeranfragen unkompliziert und schnell zu beantworten.
 - Bürger-Hotline, die weiterhin als direkte Anlaufstelle für individuelle Anliegen dient.
- So machen wir Verwaltung noch effizienter, bürgerfreundlicher und besser erreichbar – digital, telefonisch und persönlich.

Steuern: Nicht erhöhen!

Seit einiger Zeit wird an der Spitze des Rathauses über Steuererhöhungen nachgedacht. Wir sind jedoch der Meinung, dass dies für Bürger und Unternehmen in herausfordernden Zeiten keine Option sein sollte. Stattdessen müssen wir gemeinsam nach Lösungen suchen, um die Ausgaben zu reduzieren, **ohne die Bevölkerung zusätzlich zu belasten**. Zunächst müssen Ausgaben und städtische Investitionen auf den Prüfstand. Wir wollen nicht bei Kindern und Bildung sparen, aber für Prestigeprojekte ist kein Geld mehr da. Unsere Stadt braucht mehr Ausgaben- und Investitionskontrolle. Dafür setzen wir uns weiterhin ein!

Müllwaage: Abschaffen!

Dauerbrenner und Ärgernis für viele: Das Wiegesystem bei der Müllentsorgung. Die CDU hat sich mit den Vor- und Nachteilen auseinandergesetzt. **Die Nachteile überwiegen!** Insbesondere für die Bürger, die ein kostengünstigeres und einfacheres System wünschen. Außerdem wird zu viel Müll im Wald entsorgt. Der „Müll-Tourismus“ ist grenzenlos, denn nicht wenige versuchen, ihren „schweren“ schwarzen Müll in Nachbarstädten loszuwerden. Die gelben Säcke sind ein Ärgernis. Sind sind viel zu leicht - und sie locken Vögel und Ratten an. Deshalb setzen wir uns nach der Wahl erneut **für die Einführung der „Gelben Tonne“ und die Einführung eines fairen Entsorgungssystems** ein.

Wirtschaftswege: Im Verbund sind wir stark!

Die Sanierung der Wirtschaftswege außerhalb geschlossener Ortschaften ist eine wichtige Zukunftsaufgabe. Diese Infrastruktur bildet die Lebensadern insbesondere für unsere Landwirtschaft. Den vor einigen Jahren von der Verwaltungsspitze erfolglos moderierten Prozess zur **Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes** wollen wir neu beleben. Betroffene wollen wir zu Beteiligten machen – im solidarischen Miteinander. Nur im Verbund sind wir stark! Als eine erste Amtshandlung werden wir nach der Kommunalwahl die örtliche Landwirtschaft zum „**Runden Tisch Wirtschaftswege**“ einladen.

Natur und Landwirtschaft: Schöpfung bewahren!

Unsere Landwirte sind die besten Verbündeten zum Schutz und zum **Erhalt unserer schönen Landschaft** und zur Bewahrung unserer Schöpfung. Ihre Arbeit wollen wir der Bevölkerung noch näherbringen. Mit einem Landwirtschaftsbeauftragten im Rathaus im Bereich der Wirtschaftsförderung tragen wir dem ländlichen Charakter unserer Kommune Rechnung und schaffen eine Ansprechstelle für eine wichtige Branche.

Gemeinsam: Aber sicher!

Das persönliche Sicherheitsgefühl der Bürger steht für uns ganz oben. Wir wollen, dass sich alle – ob jung oder alt – **zu jeder Zeit sicher fühlen**, egal ob zu Hause oder auf den Straßen. Deshalb setzen wir uns für eine stärkere Präsenz von Polizei und Ordnungsdiensten ein, insbesondere an Orten, die als unsicher wahrgenommen werden. Präventive Maßnahmen wie beispielsweise die Verbesserung der Straßenbeleuchtung sind uns wichtig. **Gemeinsam wollen wir ein sicheres und lebenswertes Hamminkeln gestalten.**

Familien stärken: Beste Rahmenbedingungen für ein gutes Leben!

Familien sind das Herz unserer Gemeinschaft, und Hamminkeln setzt bereits wichtige Impulse, um sie bestmöglich zu unterstützen. Wir bauen auf diesen Maßnahmen auf und entwickeln sie weiter!

- **Kinderbetreuung ausbauen & flexibilisieren:** Die bestehende offene Ganztagsbetreuung (OGS) an allen Grundschulen bietet bereits eine wichtige Unterstützung für Eltern. Ergänzend dazu setzen wir uns für eine Stärkung der Übermittagbetreuung (ÜMI) ein, um auch eine flexible und kostengünstige Betreuung bis zum frühen Nachmittag anzubieten. Beide Angebote sollen weiter ausgebaut werden, um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.
- **Frühe Unterstützung** für junge Familien: Der Besuchsdienst für junge Familien, getragen von engagierten Ehrenamtlichen, ist ein wertvolles Angebot, das Eltern nach der Geburt begleitet. Dieses wollen wir weiter stärken und bekannter machen.
- **Freizeit- & Kulturangebote fördern:** Durch die Teilnahme am Landesprogramm „Kulturrucksack“ erhalten Kinder und Jugendliche kostenlosen Zugang zu kreativen und kulturellen Angeboten. Wir möchten diese Möglichkeiten erweitern und mehr Familien in Hamminkeln erreichen.

- **Digitale Serviceangebote** für Familien: Ein Online-Familienportal kann Informationen zu Kitas, Schulen, Freizeitangeboten und Unterstützungsleistungen gebündelt bereitstellen.
- **Familienfreundliche Verwaltung:** Die Möglichkeit zur digitalen Antragsstellung für Elterngeld, Kinderbetreuung oder Wohngeld soll weiter ausgebaut werden – unkompliziert, schnell und rund um die Uhr verfügbar.
- **WhatsApp- & Chatbot-Service:** Direkte Antworten auf häufige Fragen zu Familienleistungen, Kitaplatzvergabe oder Förderprogrammen erleichtern den Alltag.
- **Ferien- und Betreuungsangebote erweitern:** Zusätzliche Programme in den Ferienzeiten unterstützen Eltern und bieten Kindern abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.
- **Mehr Familienfreundlichkeit in Unternehmen:** Gemeinsam mit lokalen Betrieben setzen wir uns für familienfreundliche Arbeitszeiten, Homeoffice-Modelle und betriebliche Kinderbetreuung ein.
- **Interkommunale Zusammenarbeit für Familienförderung:** Der Austausch mit Nachbarkommunen hilft, Synergien in der Kinderbetreuung, Bildungsförderung und familienfreundlicher Stadtgestaltung zu nutzen.

Mit diesen Maßnahmen gestalten wir Hamminkeln noch familienfreundlicher, lebenswerter und zukunftssicher für Eltern und Kinder – aufbauend auf den bereits bestehenden starken Angeboten!

Ehrenamt: Weiter optimal unterstützen!

Vereine und Ehrenamtliche sind das Rückgrat unserer Dörfer. Wir unterstützen sie weiterhin mit optimalen Räumlichkeiten, Sportanlagen, Freizeitmöglichkeiten und setzen uns für die größtmögliche Unterstützung durch unsere Verwaltung ein. Das Ehrenamt macht unsere Dörfer reicher. **Unsere Ehrenamtlichen erhalten unsere Unterstützung** - nicht als einmaliges Event, sondern Tag für Tag. Wir stehen an ihrer Seite und sind immer ansprechbar für alle Vereine und ihre Anliegen.

Wir fordern weniger bürokratische Hürden für freiwillig Engagierte, insbesondere bei Genehmigungen und Fördermitteln. Ein **zentraler Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung** soll ehrenamtlich Tätige gezielt unterstützen und als direkte Anlaufstelle dienen, um Verfahren zu erleichtern und Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.

Der neue Bürgermeister: Sascha Lippe

Bänker, Coach, Moderator, Berater für Politik und Kommunen, Familienvater, Mensch: **Sascha Lippe ist der neue Bürgermeister für Hamminkeln und seine Dörfer Brünen, Dingden, Hamminkeln, Loikum, Marienthal, Mehrhoog, Ringenberg und Wertherbruch.** Für die ganze Stadt Hamminkeln.

Geboren und aufgewachsen in Mülheim an der Ruhr, absolvierte er eine Ausbildung zum **Sparkassenbetriebswirt** und arbeitete 22 Jahre in einer Stadtparkasse –14 Jahre in leitenden Positionen. Heute ist er **als selbstständiger Berater und Konfliktmanager** (Mediator) tätig und bringt Menschen zusammen, um gemeinsame Erfolge zu erzielen. Mit seiner Frau Bernadette und den beiden Töchtern lebt er seit elf Jahren in Hamminkeln an der Danziger Straße.

Seine umfangreiche Erfahrung in der Kommunalpolitik sammelte er als Berater für Amtsträger in Verwaltungsvorständen, zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten, darunter viele, die später verantwortungsvolle Positionen in lokalen Verwaltungen übernahmen. **Er hat Wahlkämpfe und Programme gemanagt sowie mehr als ein Dutzend Verwaltungen erfolgreich beraten.** Dadurch ist Sascha heutzutage hervorragend in der kommunalen Familie vernetzt.

Zudem bringt er seine Expertise im Mittelstand-Digital-Netzwerk eines Bundesministeriums und in mehreren Hochschulen durch seinen Lehrauftrag und seine Dozentenrolle ein. Sascha Lippe **kennt die Prozesse und Abläufe in Rathäusern** und weiß, wie Verwaltung effizient und mit zufriedenen Mitarbeitenden gestaltet werden kann.

Für die Stadt Hamminkeln und ihre Dörfer will er als neuer Bürgermeister eine **frische Dynamik** in die Verwaltungsspitze bringen. Kein „Weiter so“, sondern ein echter Neuanfang! Er setzt auf den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern – auf Augenhöhe und mit echtem Interesse an ihren Anliegen. **Zuhören, vermitteln und Gräben zuschütten, wo sich Fronten verhärtet haben.** Er versteht die Themen und Herausforderungen und entwickelt darauf basierend die besten Konzepte und Lösungen. Gemeinsam mit den Politikerinnen und Politikern aller Parteien im Stadtrat möchte er die Weichen für eine starke Zukunft unserer Stadt und ihrer Dörfer stellen.

Für die ersten 100 Tage hat Sascha Lippe sich konkret vorgenommen:

- Feste Bürgersprechstunden in allen Dörfern anbieten. Regelmäßig!
- Als Bürgermeister mit den sozialen Netzwerken arbeiten. Folgt mir!
- Öffentliche Sitzungen live im Internet streamen. Transparent!
- Landwirtschaftsbeauftragten im Rathaus schaffen. Ansprechbar!
- „Runder Tisch zum Wirtschaftswegeberband“ einladen. Anpacken!
- Einberufung von Zukunftswerkstätten in den Dörfern. Gestalten!
- to be continued

Beschlossen von der CDU-Mitgliederversammlung
Hamminkeln, 19. März 2025